

“Im wilden Westen”

Seltene Vögel zwischen Westfalen und Holland

31. - 4. Juni 2017

Reiseleitung: Thomas Griesohn-Pfleger, fünf Gäste

Unterkunft in Hamminkeln

Mittwoch, 31. Mai 2017, 1. Tag

Direkt nach dem Begrüßungskaffee und einem Stück Kuchen machen wir uns auf in die Dingdener Heide. Für die 5,2 Kilometer des Rundweges benötigen wir gut drei Stunden. Wasserbüffel, Baumpieper und **Goldammer**, **Brachvogel**, Kiebitz, Weißstorch und viele andere Vögel halten uns auf. Ein besonderes Erlebnis waren zwei Baumfalken, die im eleganten rasend schnellen Flug Libellen in der Luft jagten. Vom Vogelguck-Turm sehen wir Kiebitze, Brandgänse, Schnatterenten, Brachvögel und Schafstelzen, die vor den Mäulern der vergleichsweise riesengroßen Kühe Fliegen fangen.

Abends nach dem Abendessen geht es in das Moor Wooldse Veen bei Waalwijk direkt auf der deutsch-Niederländischen Grenze. Bei der Ankunft erstaunt uns ein schwarzes Schmalreh, das abspringt. Noch um 22:15 Uhr können wir Kuckucke beobachten. Gegen 22:30 Uhr können wir Ziegenmelker hören und einen sogar sehen, wie er uns umfliegt.

Die nächtliche Stimmung im Moor mit Blaukehlchengesang und dem Quieken der Wasserralle ist eindrucksvoll. Müde und erfüllt fallen wir gegen Mitternacht in die Betten.

naturgucker-Links:

[Dingdener Heide](#)

[Wooldse Veen](#)

Donnerstag, 1. Juni 2017, 2. Tag

Im Zwillbrocker Venn erwarten uns nicht nur Orchideen (Gefleckte Fingerwurz), sondern auch **Flamingos** (Rosa- und Chile-Flamingo). Außerdem auf der Flamingoinsel, neben Hunderten Lachmöwen, **Schwarzkopfmöwe** und Heringsmöwen, viele Nonnengänse und Entenarten. Beim Rundgang durch die Heide sehen wir Schwarzkehlchen, Baumpieper, Mäusebussarde, Laubsänger, schnuppern am aromatischen Gagelstrauch und laufen rechts und links der Landesgrenze. Zwei **Pirole** antworten auf den Flötenpfeif und lassen sich gut fliegend sehen.

Nachmittags Ellewicker Wiesen: Stimmungsvolle bunte Wiesenlandschaft aber leider ohne Beobachtungsmöglichkeiten, da sowohl der Vogelausguck völlig unbrauchbar ist und zudem die angelegten Blänken an der Straße zugewachsen sind.



Wir machen einen Beobachtungsstopp im NABU-Schutzgebiet "Versunken Bokelt" und können sehr schöne intensive Beobachtungen von den dort brütenden **Flusseeschwalben**, **Sturmmöwen** und vielen anderen Vögeln genießen. Vor allem haben es uns die Küken von Stockente, **Flussregenpfeifer** und Kiebitz angetan.

naturgucker-Links:

[Zwillbrocker Venn](#)

[Versunken Bokelt](#)



Freitag, 2. Juni 2017, 3. Tag

Vor dem Frühstück unternehmen wir eine "Frühexkursion" rund um das Haus. Singdrossel, Grünfink, Heckenbraunelle, Rotkehlchen und andere Kleinvögel, die wir bislang vermissten, können wir im Park und auf dem benachbarten Friedhof beobachten. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg Richtung Utrecht. Zunächst beobachten wir von der Autobahn (Rotmilan!), denn die Anfahrt nach Zouwenbouzen ist leider von einigen Staus gebremst.



Aber die Fahrt lohnt sich! Schon der erste Eindruck ist überwältigend. Wir stehen an einem breiten Kanal, der von Teich- und Seerosen bedeckt ist und von einem blütenreichen Röhricht gesäumt wird. Darüber gaukeln abwechselnd **Trauer-** und **Flusseeschwalben**, **Purpureiher** rudern vorbei, Haubentaucher führen ihre Jungen und Rohrsänger und Rohrammer singen im Schilf. **Rohrweihen** und Bussard segeln im blauen Himmel. Da lacht uns das Herz im Leibe!



Und es bleibt so gut! Am Lek – ein Mündungsarm des Rheins – entlang sehen wir **Uferschnepfen**, **Rotschenkel**, viele Gänse und Enten. Nach einer Mittagspause nähern wir uns dem Sumpfbereich von der nordöstlichen Seite. Viele Kleinvögel wie Dorngrasmücke, Zaunkönig, immer wieder **Rohrammer** und **Schilfrohrsänger**. Dazu beobachten wir an einer Trauerseeschwalben-Kolonie. Das nächste schwimmende Nest ist nur zwanzig Meter entfernt! Auf dem Holzweg durch das Röhricht sehen und hören wir drei verschiedene **Blauehlchen-Männer**, die sich gegenseitig ansingen. Großartig! **Löffler** und **Silberreiher** runden die eindrucksvolle Liste ab.



naturgucker-Link:

[Zouwebouzem](#)



Samstag, 3. Juni 2017, 4. Tag

Heute wird es ruhiger. Wir besuchen den Nationalpark Maasduinen in Holland und hier den Teilbereich de Hamert. An einem "Heideweiher" (Heerenven) können wir **Flussregenpfeifer**, Zwergtaucher, Libellen jagende **Baumfalken**, einen **Rotmilan** und weitere Wasservögel ausgiebig beobachten. Bei einem Spaziergang durch die Heide können wir unsere Liste mit **Schwarzspecht**, **Misteldrossel**, Kleiber ergänzen und erfreuen uns an der malerischen Heidelandschaft. Unterwegs erleben wir ein Emmer(?) -Feld mit Kornblumen und Kornrade. Wunderbar! Etwas weiter finden wir ein Feld, völlig mit Klatschmohn. Offensichtlich versucht man hier die vom Aussterben bedrohten Segetalpflanzen (Ackerbeikraut) zu erhalten. Einen Platzregen überstehen wir trocken beim Verzehr von Pannekoeken und anderen Leckereien.

Abends versuchen wir unser Glück bei einer Nachtigall-Exkursion am Auesee in Wesel. Wir können sie gut hören und manche sehen sie vorbeihuschen.

naturgucker-Link:

[De Hamert](#)



Sonntag, 4. Juni 2017, 5. Tag

Heute sind Beobachtungen an der Bislicher Insel, genauer der Flutmulde, unser Ziel. Wie schon seit Tagen lacht die Sonne am blauen Himmel und morgens liegt die Wiesenlandschaft der Bislicher Insel friedlich vor uns. Wir können lange und gut einen singenden **Sumpfrohrsänger** und einen **Wiesenpieper** beobachten und an der Flutmulde erfreuen uns ein **Schwarzmilan** mit Beute, Schafstelzen, singende Lerchen, ein Feldsperling, Flussregenpfeifer, Kiebitz und **Rotschenkel** mit Küken (!) und viele Enten – darunter endlich auch eine **Tafelente**. Die Limikolen können wir aus der Nähe ausführlich bewundern und dürfen eine Brutablösung beim Kiebitz miterleben. Wieder einige Stunden mit erfüllenden Beobachtungen, an die wir noch lange denken werden.

naturgucker-Links:

Bislicher Insel



Artenliste
96 Vogelarten

Tief im Westen 2017, 31.5. bis 4.6.

Die Ziffern hinter dem Artnamen geben den Beobachtungstag an

Höckerschwan 25	Lachmöwe 12345	Gartengrasmücke 1234 geh.
Graugans 1235	Schwarzkopfm. 2	Mönchsgrasmücke 24
Kanadagans 13	Sturmmöwe 2	Dorngrasmücke 234
Nonnengans 23	Silbermöwe 3	Star 12345
Nilgans 12345	Heringsmöwe 123	Zaunkönig 234
Rostgans 135	Flusssee-schwalbe 235	Amsel 12345
Schnatterente 12345	Trauersee-schwalbe 3	Singdrossel 34
Stockente 12345	Hohltaube 12345	Misteldrossel 4
Knäkente 1	Ringeltaube 12345	Grauschnäpper 3
Reiherente 2345	Türkentaube 345	Gartenrotschwanz 14
Tafelente 5	Mauersegler 12345	Schwarz-kehlchen 12
Jagdfasan 3	Kuckuck 1	Blaukehlchen 3
Zwergtaucher 14	Ziegenmelker 1	Rotkehlchen 234
Haubentaucher 235	Buntspecht 134	Heckenbraunelle 34
Rosa-Flamingo 2	Grünspecht 3	Hausperling 34
Chileflamingo 2	Schwarzspecht 5	Feldsperling 5
Kormoran 12345	SINGVÖGEL	Schafstelze 15
Silberreiher 3	Pirol 2	Bachstelze 12345
Graureiher 12345	Eichelhäher 1234	Wiesenpieper 5
Purpureiher 3	Rabenkrähe 12345	Baumpieper 124
Weißstorch 13	Saatkrähe 45	Bluthänfling 2
Löffler 3	Dohle 12345	Grünling 3
Mäusebussard 12345	Elster 2345	Stieglitz 2
Habicht 5	Blaumeise 3	Buchfink 123
Rotmilan 34	Kohlmeise 123	Goldammer 1
Schwarzmilan 5	Kleiber 4	Rohrhammer 3
Rohrweihe 34	Rauchschwalbe 12345	
Turmfalke 234	Mehlschwalbe 4	andere Taxa:
Baumfalke 14	Uferschwalbe 345	Reh auch schwarz,
Blässhuhn 135	Feldlerche 5	Feldhase, Kanin, Nutria
Teichhuhn 3	Zilpzalp 234	
Wasserralle 1 geh.	Fitis 234	
Kiebitz 12345	Seidensänger 3 geh.	Wasserfrosch
Flussregenpfeifer 24	Teichrohrsänger 34	Waldbrett, Plattbauch
Rotschenkel 345	Sumpfrohrsänger 5	
Uferschnepfe 35	Schilfrohrsänger 3	
Gr. Brachvogel 12	Gelbspötter 2	